

Presseinformation

Walter Hirche neu im Beirat des Global Challenges Index

Hamburg, 11. August 2011 – Walter Hirche, Mitglied des Rates für Nachhaltige Entwicklung und Präsident der Deutschen UNESCO-Kommission, verstärkt ab sofort den Beirat des Nachhaltigkeitsindex Global Challenges Index (GCX). „Mit Walter Hirche haben wir für den GCX-Beirat einen Experten gewonnen, der sich in verschiedenen Funktionen seit langem sowohl mit Fragen der Wirtschaft als auch der sozialen und umweltbezogenen Nachhaltigkeit beschäftigt“, sagt Dr. Sandra Lüth, Geschäftsführerin der Börse Hannover, die den GCX in Zusammenarbeit mit der Ratingagentur oekom research initiiert hat. „Mit seinen umfassenden Kompetenzen wird Herr Hirche die Arbeit des Beirates bereichern.“

Walter Hirche hatte in den vergangenen 40 Jahren verschiedene politische Ämter und gesellschaftliche Funktionen inne. Der FDP-Politiker wurde 1974 erstmals in den Niedersächsischen Landtag gewählt und war unter anderem Vorsitzender des Kultusausschusses des Landtags, stellvertretender Fraktionsvorsitzender und Vorsitzender. Der Wiederwahl in den Landtag 1982 folgten acht Jahre als Wirtschaftsminister in Niedersachsen sowie nach der deutschen Wiedervereinigung in Brandenburg. In den Jahren 1994 bis 2002 gehörte Walter Hirche dem Deutschen Bundestag an. Von 1994 bis 1998 war er zugleich Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit. 2003 wurde er erneut Landesminister in Niedersachsen. 1969 wurde er erstmals in die Deutsche UNESCO-Kommission gewählt, seit 2002 ist er deren Präsident. Seit Juni 2010 ist er Mitglied des Rates für Nachhaltige Entwicklung.

Walter Hirche ersetzt Caspar von Hauenschild, der dem Beirat seit Auflage des GCX angehört hat. Dr. Sandra Lüth: „Wir danken Caspar von Hauenschild sehr für seine engagierte und kompetente Mitarbeit bei der Einführung des GCX. Mit seiner ausgewiesenen Expertise im Bereich der Corporate Governance und Korruptionsbekämpfung hat er maßgeblich dazu beigetragen, diesen Bereich der sieben globalen Herausforderungen im GCX zu gestalten.“ Dem GCX-Beirat gehören neben Walter Hirche derzeit fünf Personen an: Dr. Bernd Balkenhol (ehem. Leiter der Abteilung Social Finance der Internationale Arbeitsorganisation IAO/ILO), Dr. Bernhard Bauske (Leiter Strategische Unternehmenskooperationen, WWF Deutschland), Dr. Hermann Falk (Mitglied der Geschäftsleitung, Bundesverband Deutscher Stiftungen, Vorsitzender des GCX-Beirates), Sr. M. Juliane Flormann OSF (Kloster Sießen) und Dr. iur. Rolf Krämer (Evangelisch-lutherische Landeskirche).

Über den Global Challenges Index

Der Global Challenges Index (GCX) wurde von der Börse Hannover in Zusammenarbeit mit der Nachhaltigkeitsrating-Agentur oekom research AG, München, entwickelt und am 3. September 2007 lanciert. Er umfasst 50 Unternehmen, die substanzielle und richtungweisende Beiträge zur Bewältigung der großen globalen Herausforderungen – die Bekämpfung der Ursachen und Folgen des Klimawandels, die Sicherstellung einer ausreichenden Versorgung mit Trinkwasser, ein nachhaltiger Umgang mit Wäldern, der Erhalt der Artenvielfalt, der Umgang mit der Bevölkerungsentwicklung, die Bekämpfung der Armut sowie die Etablierung von Governance-Strukturen – leisten. Die Aufnahme in den Index würdigt die Aktivitäten der Unternehmen in diesen globalen Handlungsfeldern. Ein Beirat, dem Vertreter der evangelischen und der katholischen Kirche, von Transparency International, vom Bundesverband Deutscher Stiftungen, der ILO sowie vom WWF angehören, hat die beiden Initiatoren bei der Konzeption und Weiterentwicklung des Index beraten und begleitet den Index aktiv. Mehr Informationen zum GCX und den auf dem Index basierenden Finanzprodukten finden Sie unter www.gc-index.com. Hier finden Interessierte auch eine umfassende Begründung für die Aufnahme der einzelnen Unternehmen in den GCX.

Börse Hannover

Die Börse Hannover ist ein innovativer Handelsplatz, über den sich eine Vielfalt an Wertpapieren einfach und günstig kaufen und verkaufen lässt. Alle Services und Informationsangebote sind konsequent auf die Bedürfnisse der Anleger ausgerichtet. Emittenten wie etwa börsennotierte Unternehmen finden hier kompetente Ansprechpartner bei Kapitalmarktfragen. Im Jahr 1999 wurde die Börse Hannover Teil einer starken Partnerschaft: Seitdem ist die Börsen AG die Trägergesellschaft der Börsen Hamburg und Hannover. Hier sind insgesamt über 10.000 Wertpapiere gelistet. Mehr als 150 Handelsteilnehmer – darunter in- und ausländische Kreditinstitute und Finanzdienstleister – nutzen die Services der beiden Häuser.

Die Börsen Hamburg und Hannover erteilen keine Anlageempfehlungen und veröffentlichen ausschließlich produktbezogene oder allgemeine Informationen. Historische Wertentwicklungen sind keine geeignete Indikation für künftige Renditen.

oekom research – die Ratingagentur

Die Nachhaltigkeits-Ratingagentur oekom research berät Investoren und Finanzdienstleister bei der Realisierung individueller Strategien für nachhaltige Investments. Das Unternehmen zählt weltweit zu den führenden Dienstleistern auf dem nachhaltigen Kapitalmarkt. Die Analysen von oekom research beeinflussen derzeit rund 90 Milliarden Euro Assets Under Management.

Pressekontakt

Börse Hannover
Hendrik Janssen
Tel: +49/(0)511/327661
Fax: +49/(0)511/324915
E-Mail: h.janssen@boersenag.de
Web: www.boersenag.de

oekom research AG
Rolf D. Häßler
Tel: +49/(0)89/544184-57
Fax: +49/(0)89/54 41 84-99
E-Mail: rolf.haessler@oekom-research.com

fischerAppelt, advisors GmbH
Timo Schwalm
Telefon: 040 / 899 699 932
E-Mail: ts@fischerappelt.de